### Gehen die Kinder wirklich bei jedem Wetter in den Wald?

Nicht bei Sturm oder Orkan. Bei solch einem Wetter treffen wir uns in unserem Kindergartenraum, unserer Schutzwohnung. Ansonsten aber ja. Deshalb gehören vor allem in den Herbst- und Wintermonaten gutes Schuhwerk, Buddelhose, Regenjacke, Handschuhe und Funktionsunterwäsche zur Standardausrüstung eines jeden Kindes. Bei Minustemperaturen achten die Erzieherinnen darauf, dass es ausreichend Bewegungsspiele und/oder Wanderungen gibt. So bleiben die Kinder warm. Und sollte das Wetter doch einmal richtig ungemütlich werden, so können wir uns immer noch in unseren nahe gelegenen Kindergartenraum zurückziehen.

### Was ist, wenn ein Unfall passiert?

Die Erzieherinnen haben immer einen Rucksack dabei, in dem Pflaster, eine Pinzette, ein Erste Hilfe Set und das Waldhandy mit den wichtigsten Nummern mitgeführt werden. Im zweijährigen Turnus nimmt das Erzieherteam an einem Erste-Hilfe-Kurs teil. Sollte dennoch einmal ein Krankenwagen benötigt werden, so liegt unser Waldplatz unmittelbar an einem gut befahrbaren und häufig frequentierten Forstweg, der in der Rettungsleitstelle bekannt ist.

### Wo gehen die Kinder auf Klo?

Feste Toiletten haben wir nicht. Alle – Kinder wie Erwachsene – gehen für kleine und große “Geschäfte” in den sogenannten “Pipiwald”, ein kleines Waldstück in unmittelbarer Ruf- und Sichtweite des Kindergartens. Selbstverständlich helfen die ErzieherInnen den Kindern, wenn mal eine Schnalle oder ein Knopf nicht aufgehen und sie geben Tipps, wie Toilette im Wald bestens funktioniert. Sollte einmal was in die Hose gehen, haben wir Wechselkleidung in der Hütte.

### Haben Waldkinder später Probleme in der Schule?

Nicht mehr als Kinder aus anderen Kindergärten. Soweit die sogenannte “Schulfähigkeit” von Waldkindern empirisch erforscht wurde, gibt es keinerlei Hinweise auf gesonderte Probleme beim Schulübertritt. Im Gegenteil: Viele Lehrer beschreiben ehemalige Waldkinder als motivierter, ausgeglichener und konzentrierter als durchschnittliche Schüler. Unsere Vorschule findet einmal in der Woche statt und lehnt sich an herkömmliche Programme an, veranschaulicht diese aber mit kreativen Naturmaterialien und viel Bewegung. Roland Gorges, Professor für Pädagogik und Vorschulerziehung, kommt zu folgendem Schluss: “Prinzipiell kann davon ausgegangen werden, dass Kinder Im Waldkindergarten zumindest ebenso gut vorbereitet werden, wie dies im Regelkindergarten der Fall ist.” (1999, [Quelle](http://www.wald-kindergarten.de/gesundheit/Schulfaehigkeit.htm)) Eine Studie, die dieses Thema sehr umfangreich behandelt, ist die Dissertation von Dr. Peter Häfner aus dem Jahr 2002. Auf den Seiten der Universitätsbibliothek Heidelberg können Sie die gesamte Arbeit herunterladen: <http://www.ub.uni-heidelberg.de/archiv/3135>

Eine Zusammenfassung und kritische Würdigung der Arbeit von Peter Häfner veröffentlichte 2004 die Bayerische Staatsforstverwaltung.

### Welche Öffnungszeiten hat der Waldkindergarten?

Der Waldkindergarten Plankenfels ist geöffnet

* Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr bzw. 14:30 Uhr
* Bringzeit ist von 8:00 Uhr bis 8:15 Uhr
* Die erste Abholzeit ist von 13:00 Uhr bis 13:15 Uhr und die zweite um 14:30 Uhr

Es gibt kein Mittagessen vom Waldkindergarten; wer die Mittagsbetreuung nutzen möchte, packt eine zweite Brotzeit oder einen Thermobecher mit warmen Essen ein.

Der Kindergarten ist geschlossen

* während der Weihnachtsferien (zwei Wochen)
* im August (drei Wochen)

Wir besprechen uns im Team und geben die Schließtage am Anfang des Kindergartenjahres bekannt.

### Sind die Kinder öfter krank/verletzt als Kinder im Regelkindergarten?

Wir achten sehr auf Hygiene und Unfallverhütung.

#### Hände waschen

Zum Hände waschen vor der Brotzeit benutzen wir natürliche Seifen und mitgebrachtes Frischwasser.

#### Toilettengang

Nach Abstimmung mit dem zuständigen Förster können die Kinder im Wald ihr "Geschäft" verrichten und falls nötig an geeigneter Stelle eingraben.

#### Gesundheit

Dem Wetter gemäß tragen wir die richtige Kleidung und entwickeln ein Gespür dafür. Laut einer Untersuchung in Schweden betrug die Krankenquote bei herkömmlichen Kindergärten 8%, bei Waldkindergärten unter 3%.

#### Zeckengefahr und Fuchsbandwurm

Mit folgenden Vorsichtsmaßnahmen können wir das Risiko einer Übertragung von Krankheiten durch Zeckenbiss mindern:

* geschlossene Kleidung
* Einreiben mit Zeckenschutzmittel

Der Übertragung von Krankheiten durch Fuchsbandwurm beugen wir folgendermaßen vor:

* Keine ungewaschenen, rohen Früchte des Waldes essen
* nur gereinigte und gekochte oder geschälte Früchte werden verwendet
* vor dem Essen werden die Hände gründlich gewaschen

#### Unfallverhütung

Dem Alter angepasst werden verschiedene Regeln erklärt und besprochen. Somit können wir sicher klettern, balancieren, Schlitten fahren und Schnitzen.

### Welche Ausrüstung braucht mein Kind?

#### Kleidung und Ausrüstung

* Bequeme lange Hosen, Funktionsunterwäsche, langärmelige T-Shirts und Kopfbedeckung
* Bei Regen: wasserdichte Stiefel, Regenjacke, Buddelhose
* Bei Kälte: "Zwiebellook", d.h. mehrere Schichten übereinander
* Ersatzhandschuhe und Ersatzbuddelhandschuhe
* Festes Schuhwerk
* Gutsitzender Rucksack
* Frühstücksdose mit gesunder Brotzeit
* Unzerbrechliche Flasche
* doppelte Brotzeit/kleines Mittagessen

#### Von der Erzieherin werden mitgeführt oder ist in der Hütte vorhanden

* Isokissen zum drauf sitzen
* Bilderbücher und Werkzeug
* Erste-Hilfe-Tasche und Pinzette
* Handy
* Sammelbeutel für Naturschätze/Müll
* Wasser zum Auffüllen der Flaschen